

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

J

1.2. Kennziffer

D E 7 9 1 2 4 4 2

1.3. Ausfülldatum

2 0 0 7 1 1

1.4. Fortschreibung

2 0 1 0 0 3

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

D E 7 9 1 1 4 0 1

NATURA 2000-Kennziffer

1.6. Informant

Landesanstalt für Umwelt, Messungen
und Naturschutz Baden-Württemberg Abt. 2 Ökologie, Boden, Naturschutz
Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe

1.7. Gebietsname

Kaiserstuhl

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das
als GGB in Frage kommt

Als GGB bestätigt

Ausweisung als BSG

Ausweisung als BEG
(später auszufüllen)

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietmittelpunkts

Länge

E		7		4	0
---	--	---	--	---	---

Breite

2	1	4	8		5	4	7
---	---	---	---	--	---	---	---

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

		7	9	2	3
--	--	---	---	---	---

2.3. Erstreckung (km)

		0
--	--	---

2.4. Höhe über NN (m):
Min.

	1	7	3
--	---	---	---

Max.

	5	5	7
--	---	---	---

Mittel

	2	9	0
--	---	---	---

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer

D	E	1	3	2
D	E	1	3	3

Name des Verwaltungsgebiets

Breisgau-Hochschwarzwald
Emmendingen

Anteil (%)

	6	7
	3	3

Weiteres Gebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets

	0
--	---

2.6. Biogeographische Region

☐

alpin

☐

atlantisch

☐

boreal

☒

kontinental

☐

makaronesisch

☐

mediterran

3.2. Arten, auf die sich Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG bezieht und die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, und Gebietsbeurteilung für sie

3.2.a. Vögel, die im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

[illegible]

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer					Name	Nichtziehend	Ziehend			Population	Gebietsbeurteilung			Gesamt
							Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug		Erhaltung	Isolierung		
A	2	0	7		Columba oenas		p < 21							
A	1	1	3		Coturnix coturnix		p < 6							
A	3	7	7		Emberiza cirius		p = 6							
A	0	9	9		Falco subbuteo		p < 4							
A	2	3	3		Jynx torquilla		p < 71							
A	2	3	0		Merops apiaster		p < 149							
A	2	7	6		Saxicola torquata		p < 301							
A	2	3	2		Upupa epops		p < 86							
					</									

3.2.c Säugetiere, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

[illegible]

3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

[illegible]

3.2.e Fische, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

[illegible]

3.2.f Wirbellose, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

<

Gruppe

~~Begründung~~

Unterlage wird ersetzt durch Anhang 1 Index a

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	
Trockenrasen, Steppen	2
Feuchtes und mesophiles Grünland	
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	6
Anderes Ackerland	4
Laubwald	24
Nadelwald	
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	4
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	59
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	1
INSGESAMT	100 %
<p>Andere Gebietsmerkmale:</p> <p>Rebgrößterrassen, Rebkleinterrassen, daneben Halbtrocken- u. Trockenrasen, Salbei-Glatthaferwiesen, Trockengebüsche, Streuobstwiesen, Intensivobstanlagen, Äcker, Hohlwege, Lösswände, Felsen, Flaumeichenwälder, Eichen-Hainbuchenwälder, Buchenwälder.</p>	

4.2. Güte und Bedeutung

Bedeutendstes Brutgebiet für Bienenfresser, Schwarzkehlchen und Wiedehopf in Ba.-Wü. Eines der wichtigsten baden-württembergischen Brutgebiete für Baum-, Wanderfalke u. Hohltaube sowie Dichtezentrum des Wendehalses.

Isoliertes Gebirge z.T. vulkanischen Ursprungs, überwiegend lössbedeckt, ehem. Steinbrüche m. geol. Aufschlüssen d. Kaiserstuhlvulkanismus, seltene Mineralien.

4.3. Verletzlichkeit

Weitere Rebflurbereinigungen, Einsatz von Bioziden, Besucherdruck, Anlage eines neuen Steinbruchs, ordnungsgemäße Rebbewirtschaftung verträglich.

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 0 %
Kommunen: 0 %
Land: 0 %
Bund: 0 %
sonst.: 0 %

4.6. Dokumentation

4.7. Geschichte (von der Kommission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer				Anteil (%)				Kennziffer				Anteil (%)				Kennziffer				Anteil (%)			
D	E	0	7	1																			
D	E	0	2	3																			

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer				Gebietsname	Art	Anteil (%)		
D	E	0	7	Rheinauenwälder	*	1		
D	E	0	7	Schneckenberg	+	1		
D	E	0	2	Hochberg	+	1		
D	E	0	2	Steinbruch Niederrotweil	+	1		
D	E	0	2	Scheibenbuck-Bluttenbuck	+	1		
D	E	0	2	Badberg	+	1		
D	E	0	2	Erletal	+	1		

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Type		Gebietsname	Art	Anteil (%)		
Ramsar-Übereinkommen	1					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europadiplom	---					
Biosphärenreservat	---					
Barcelona-Übereinkommen	---					
World Heritage Site	---					
Sonstiger Typ	---					

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer									Überdeckung				CORINE-Gebietskennziffer									Überdeckung			
									Art	Anteil (%)												Art	Anteil (%)		
1	8	7	9	1	2	1	2	4	*	1															
1	8	7	9	1	2	0	4	1	+	1															
1	8	7	8	1	1	5	0	5	*	1															

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer	Anteil (%)	Kennziffer	Anteil (%)	Kennziffer	Anteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer	Gebietsname	Art	Überdeckung Anteil (%)
D E 0 2	Oberbergener Scheibenbuck	+	1
D E 0 2	Haselschacher Buck	+	1
D E 0 2	Ebnet	+	1
D E 0 2	Schneckenberg	+	1
D E 0 2	Dachslöcher Buck	+	1
D E 0 2	Bitzenberg	+	1
D E 0 2	Ohrberg	+	1

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Typ	Gebietsname	Art	Überdeckung Anteil (%)
Ramsar-Übereinkommen	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europadiplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
Sonstiger Typ	---		

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer	Art	Überdeckung Anteil (%)	CORINE-Gebietskennziffer	Art	Überdeckung Anteil (%)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer	Anteil (%)	Kennziffer	Anteil (%)	Kennziffer	Anteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer	Gebietsname	Art	Überdeckung Anteil (%)
D E 0 2	Rheinhalde Burkheim	+	1
D E 0 2	Büchsenberg	+	1
D E 0 2	Amolterer Heide	+	1

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Typ	Gebietsname	Art	Überdeckung Anteil (%)
Ramsar-Übereinkommen	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europadiplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
Sonstiger Typ	---		

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer	Art	Überdeckung Anteil (%)	CORINE-Gebietskennziffer	Art	Überdeckung Anteil (%)

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Kennziffer	Intensität	% des Gebiets	Einfluß	Kennziffer	Intensität	% des Gebiets	Einfluß
1	A	9 0	0				
1 1 0	C	1	-				
1 5 0	C	1	0				
3 9 0	C	1	-				
6 2 2	C	2	-				

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

Kennziffer	Intensität	Einfluß	Kennziffer	Intensität	Einfluß

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

Regierungspräsidium Freiburg [79114 Freiburg Bissierstr. 7]

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

7. KARTE DES GEBIETS

Topographische Karte

Blattnummer

7811
7812
7911
7912

Maßstab

25000
25000
25000
25000

Projektion

Gauss-Krüger (DE)
Gauss-Krüger (DE)
Gauss-Krüger (DE)
Gauss-Krüger (DE)

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

Transv. Mercatorpr., 3. Meridianstr., CM 9° (Maßstab 1:50000)

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt:



JA



NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum